

TOUR-REFERENZ
LKNJG6STQB

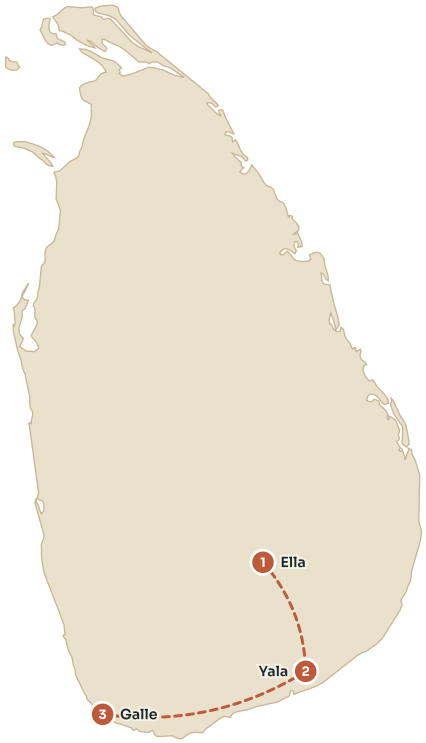
Die geheimen Fluchtrouten (19 Tage)

19 Tage · 18 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 19-tägige Privatreise umfasst die gesamte Vielfalt Sri Lankas: die Westküste, das Kulturdreieck, das Bergland, die südöstlichen Tiefebenen und die Südküste – in gemächlichem Tempo mit mehreren mehrtägigen Aufenthalten zur echten Erholung. Die Reisenden beginnen an den Stränden von Negombo, fahren ins Landesinnere zu den antiken Städten um Dambulla und Polonnaruwa, steigen ins Teegebiet um Kandy und Nuwara Eliya auf, fahren hinab nach Ella und zur Tierwelt von Yala und beenden die Reise mit einem längeren Aufenthalt an den Stränden um Galle.



Höhepunkte sind die Felsfestung Sigiriya, die Höhlentempel von Dambulla, der Zahntempel in Kandy, die Royal Botanical Gardens in Peradeniya, die Horton Plains und das »World's End«, die Zugfahrt von Nanu Oya nach Ella, eine Safari im Yala National Park und die historischen Straßen von Galle Fort. Dorf- und Plantagenerlebnisse unterwegs umfassen eine Ochsenkarrenfahrt und Katamaransafari bei Sigiriya, einen Besuch eines Gewürzgartens bei Matale und eine Führung durch eine aktive Teeplantage bei Nuwara Eliya.

Das Tempo ermöglicht mehrere volle Tage Freizeit, besonders in Ella und in den letzten Tagen in Galle, was diese Reise für Reisende geeignet macht, die Tiefe und Ruhe statt eines vollgepackten Besichtigungsprogramms suchen. Die Transfers zwischen Regionen erfolgen in einem Privatfahrzeug mit Fahrerführer während der gesamten Reise.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen > Negombo (Tage 1–2)

Zwei Tage zum Entspannen an der Westküste in Negombo, einem Strandort mit langer Fischereitradition.



Negombo Beach

Negombos Sandstrände liegen an der Westküste der Insel, und die Fischerei ist hier seit Jahrhunderten aktiv und funktioniert noch immer. Besucher können Wassersport oder Tauchen zwischen Korallen und Rifffischen ausprobieren, und Taucher können ein 50 Jahre altes Schiffswrack in Küstennähe erkunden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 3 Negombo > Dambulla

Reise ins Landesinnere nach Dambulla mit einem Stopp im Pinnawala Elephant Orphanage unterwegs.



Goldener Tempel von Dambulla

Diese Höhlentempel stammen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergen alte Wandmalereien, die das Leben Buddhas darstellen, sowie Hunderte von Buddhafiguren und Statuen anderer Gottheiten in fünf Haupthöhlen. Der Komplex umfasst die Höhle des Götterkönigs, die Höhle des Großen Königs und das Große Neue Kloster, und eine riesige goldene Buddhastatue steht kurz außerhalb der Höhlen.

Lankapic · CC BY 2.5



Pinnawala Elephant Orphanage

Dieses im Dorf Pinnawala in der Provinz Sabaragamuwa gelegene Waisenhaus kümmert sich um junge Elefanten, die aus ihrem natürlichen Lebensraum vertrieben oder verloren wurden. Es ist jetzt die Heimat von etwa 70 Elefanten und damit die größte Herde in Gefangenschaft lebender Elefanten der Welt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 4 Dambulla > Sigiriya > Dambulla

Ein Tagesausflug zur Felsenfestung Sigiriya aus dem 5. Jahrhundert, gefolgt von einem Dorfaufenthalt in der Nähe von Dambulla.



Sigiriya Rock Fortress

Die Festung wurde im 5. Jahrhundert n. Chr. unter König Kasyapa erbaut und wird durch ein von Löwenpfoten umrahmtes Tor betreten, was dem Ort seinen Namen, der Löwenfelsen, gab. Besucher erklimmen eine steile Treppe vorbei an den berühmten antiken Wandmalereien, um terrassenförmige Gärten, noch funktionierende Zisternen und Tunnel zu erreichen, die zum ehemaligen Palast führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Dorfaufenthalt

Der Tag beinhaltet eine Fahrt mit einem Ochsenkarren durch die Landschaft, eine Katamaransafari auf einem ruhigen See und einen Spaziergang durch Reisfelder, die zur Ernte bereit sind. Eine traditionelle Kochdemonstration wird von einem zu Hause zubereiteten Mittagessen gefolgt, das über einem Holzfeuer zubereitet und auf Lotusblättern serviert wird, um einen Geschmack des sri-lankischen Dorflebens zu geben.

Tag 5 Dambulla > Polonnaruwa > Minneriya > Dambulla

Besuchen Sie die mittelalterliche Hauptstadt Polonnaruwa und gehen Sie auf Safari im Minneriya National Park.



Polonnaruwa

Könige regierten Sri Lankas zentrales Flachland von Polonnaruwa vor etwa 800 Jahren, als es ein blühendes kommerzielles und religiöses Zentrum mit Märkten und zahlreichen Tempeln war. Die archäologischen Überreste vermitteln noch immer einen klaren Eindruck davon, wie die Stadt in ihrer Blütezeit aussah.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Minneriya National Park

Eine dreistündige Safari durch den Minneriya National Park bietet die Chance, Elefanten sowie andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien in Buschland und Wald zu sehen. Von Mai bis Oktober ist der Park für die Great Elephant Gathering bekannt, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort versammeln.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 6 Dambulla > Matale > Kandy

Reise nach Kandy über einen Gewürzgarten in der Nähe von Matale und besuchen Sie die heiligste Stätte der Stadt.

Euphoria Spice and Herbal Garden

Dieser in der Nähe von Matale gelegene Garten, der Gewürzhauptstadt Sri Lankas, züchtet Gewürze und Kräuter in einem tropischen Klima, das ihren ursprünglichen Charakter bewahrt. Eine geführte Gewürztour erklärt die Verwendung der Pflanzen und die Rolle des Ayurveda, mit Erklärungen in mehreren Sprachen.



Zahntempel

Diese UNESCO-Welterbestätte wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um die heilige Zahnreliquie des Buddha zu beherbergen und zu schützen. Seine Gänge und Hallen sind in Rot, Creme und Schwarz dekoriert, mit geschnitzten Säulen und vergoldeten Statuen überall.

A.Savin · FAL

Tag 7 Kandy > Peradeniya > Kandy

Ein Tag, um die Royal Botanical Gardens direkt außerhalb von Kandy zu erkunden.



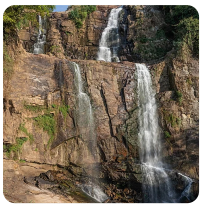
Royal Botanical Gardens, Peradeniya

Diese im frühen 19. Jahrhundert angelegten Gärten erstrecken sich über eine große Fläche mit über 4.000 Pflanzenarten, einschließlich Orchideen, Gewürzen und Heilpflanzen. Besucher können Alleen spazieren, die von seltenen Bäumen gesäumt sind, den Kanonenkugelbaum sehen, eine Hängebrücke überqueren und Heckenlabyrinthe erkunden.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 8 Kandy > Nuwara Eliya

Fahren Sie hinauf ins Hügelland, mit Stopps bei einem Wasserfall und einer Teeplantage, bevor Sie Nuwara Eliya erreichen, eine Hügelstadt gebaut im Stil eines englischen Landhauses.



Ramboda Falls

Der Ramboda Falls ist der elfte höchste Wasserfall in Sri Lanka.

A.Savin · FAL

Mackwoods Tea Estate

Eine geführte Tour durch diese Teeplantage behandelt die Teesorten, wie er verarbeitet wird und was Ceylon-Tee seine Qualität verleiht. Die kommerzielle Teeverarbeitung in Sri Lanka begann, als der britische Pflanzer James Taylor 1852 die Loolecondera-Plantage in Kandy besiedelte, nachdem eine frühere Teepflanze 1824 aus China gebracht und 1824 in den Peradeniya-Gärten gepflanzt worden war.



Hakgala Botanical Gardens

Die Gärten haben schattige Alleen und farbenfrohe Labyrinthe zum Spazieren.

Own work of Buddhika Mawella · CC BY-SA 3.0



Lake Gregory

Ein Spaziergang entlang der Ufer dieses Sees bietet einen ruhigen Abschluss des Tages.

Rehman Abubakr · CC BY-SA 4.0



Nuwara Eliya

Im Herzen der Teeregion gelegen, ist Nuwara Eliya eine Stadt, die die Briten gebaut haben, um der englischen Landschaft zu ähneln, mit Häusern im georgischen bis Queen-Anne-Stil, gepflegten Rasenflächen, einer anglikanischen Kirche und einem Golfplatz. Auf etwa 6.200 Fuß über dem Meeresspiegel ist die Luft hier merklich kühl und frisch.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 9 Nuwara Eliya > Horton Plains > Nuwara Eliya

Ein Tagesausflug zum Horton Plains National Park, bekannt für seine Grasländer und dramatischen Aussichtspunkte.



Horton Plains National Park

Der im Ohiya gelegene Park kombiniert montanes Grasland mit Wolkenwald und ist die Heimat einer Reihe endemischer Arten. Die Highlights sind die Panoramablicke von der Klippe des World's End und der erfrischende Sprühwassernebel von Baker's Falls, neben archäologischen Funden, die in der Gegend entdeckt wurden.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 10 Nuwara Eliya > Ella

Fahren Sie nach Ella, mit der Möglichkeit einer Morgenwanderung oder einer malerischen Zugfahrt, und Freizeit in der Stadt selbst.

Ella Rock

Eine etwa dreistündige Wanderung führt auf den Ella Rock, einen der höchsten Aussichtspunkte in der Gegend, mit Ausblicken auf die Namunukula Range und den Little Adam's Peak. Von oben können Wahrzeichen wie die Bandarawela Range, die Poonagala Hills, der Narangala, die Ella Gap und die Badulla-Bahngleise alle identifiziert werden.



Zugfahrt von Nanu Oya nach Ella

Diese malerische Bahnfahrt führt vorbei an Teeplantagen, nebligen Bergdörfern und den Landschaften um Haputale, mit Ausblicken auf Berge, Waldgebiete und Wasserfälle entlang der Strecke.

Chamal N · CC BY-SA 3.0



Ella

Der Rest des Tages kann bei Freizeit im Hotel oder bei der Erkundung der Stadt Ella verbracht werden.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Ella

Ein ganzer Tag bei Freizeit in Ella.

Tag 12 Ella > Yala

Fahrt von Ella nach Yala und Einchecken ins Hotel.

Tag 13 Yala

Ein Safari-Tag in einem der bekanntesten Nationalparks Sri Lankas.



Yala National Park

Eine dreistündige Safari im Yala, dem zweitgrößten Nationalpark der Insel an der Südostküste, bietet die Chance, Sri-lankische Leoparden, wilde Wasserbüffel, sri-lankische Faultiere und große Herden von Elefanten zu sehen. Der Park unterstützt auch viele andere Arten von Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien, Fischen und Wirbellosen.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 14 Yala > Ussangoda > Rumassala > Galle

Fahren Sie entlang der Küste nach Galle und halten Sie an zwei Orten, die an die Ramayana-Legende gebunden sind, bevor Sie die Altstadt erkunden.



Ussangoda

Dieses Küstengebiet ist bemerkenswert baumlos, mit dem Serpentingestein, das giftige Schwermetalle enthält, die nur bestimmte kleine Pflanzen vertragen können. Die lokale Legende bindet ihre kale Landschaft an die Ramayana-Geschichte, hält sie für Land, das durch Hanumans brennenden Schwanz verbrannt wurde, und wird separat gesagt, dass es einmal als Flughafen für König Ravanas fliegenden Wagen gedient hat.

A.Savin · FAL



Rumassala

Dieser Hügel in der Nähe des Unuwatuna-Strandes ist mit einer weißen buddhistischen Dagoba gekrönt und ist einer von fünf Orten in Sri Lanka, die angeblich Fragmente des Mount Dronagiri sind, fallen gelassen von Hanuman, als er den Berg zu Lanka trug auf der Suche nach dem Sanjiwani-Kraut. Der Hügel soll auch eine Zuflucht für Sita während ihrer Zeit in Lanka gewesen sein.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Galle Fort

Galle war einst ein Hauptquartier der Portugiesen und Niederländer, und seine Festung ist eine der am besten erhaltenen Befestigungsanlagen in Asien. Die Altstadt hat Museen, einen Leuchtturm und gepflasterte Straßen mit niederländischen Namen, am besten erkundet zu Fuß mit einem Führer.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 15 Galle (Tage 15–18)

Vier Tage bei Freizeit an der Südküste rund um Galle.



Galle Beaches

Die Strände rund um Galle verbinden warme Sonne, weiches Sand und eine kühlende Meeresbrise, mit Luxushotels, die sich entlang der Küste drängen. Besucher können zusehen, wie Schildkröten an Land kommen zum Nisten, den Sonnenuntergang über dem Ozean genießen, oder sich an Wassersportarten wie Jetski und Windsurfing beteiligen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 19 Galle > BIA

Nach einem entspannten Morgen und Frühstück Fahrt zum Flughafen für den Rückflug nach Hause.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.